

„In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ Joh. 16,33b

Wieviel Angst macht die Corona-Krise den Deutschen? Die neueste repräsentative Umfrage des Versicherungsunternehmens R + V ergibt folgendes Bild: Bis auf die stark gestiegene Angst vor einer Talfahrt der Wirtschaft bleiben die Deutschen mit Blick auf ihre Gesundheit eher gelassen. „Sie wirken erstaunlich cool“. Dennoch: von purer Gelassenheit kann keine Rede sein. Denn noch nie seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1949 waren die Deutschen so pessimistisch wie in der Corona-Krise (Umfrage des Allensbacher Instituts). Nur 24 % blicken danach hoffnungsvoll auf die nächsten 12 Monate.

Es gibt aber auch Angst vor einer Ansteckungsgefahr. Das ergibt eine Abstimmung mit den Füßen. In einer Talkshow mit Markus Lanz Anfang April sagte eine Ärztin, dass montags gewöhnlich etwa 130 Patienten in ihre Sprechstunde kämen. Zurzeit seien es aber nur etwa 30 „aus Angst vor Ansteckung mit Corona.“

Von Peter Strauch (Texter und Komponist von ca. 150 geistlichen Liedern) bekam ich in diesen Tagen eine Mail, in der er schreibt: Vor gut 20 Jahren habe ich ein Lied geschrieben zu Johannes 16,33b – aber seit vielen Jahren nicht mehr daran gedacht. Heute hatte ich es plötzlich im Kopf, vor allem auch das zugrunde liegende Wort von Jesus:

In der Welt habt ihr Angst, doch ich habe die Welt überwunden!

**In der Welt habt ihr Angst, in der Welt habt ihr Angst, doch ich habe die Welt überwunden.
In der Welt habt ihr Angst, in der Welt habt ihr Angst, doch ich habe die Welt besiegt.**

Will das Leben die Zuversicht euch rauben, zeigt es manchmal ein böses Gesicht. So könnt ihr seinen Worten doch glauben. Jesus hält, was er euch jetzt verspricht:

In der Welt habt ihr Angst...

Was ihr habt, droht euch jetzt zu entgleiten. Was euch bisher vertraut, wird euch fremd. Doch will Jesus euch jeden Tag leiten. Bleibt bei dem, der euch liebt und euch kennt!

In der Welt, da habt ihr Angst...

Bleibt die Zukunft euch heute verborgen, treibt die Angst eure Hoffnung weit fort. Werft auf ihn eure Fragen und Sorgen. Werdet still und vertraut seinem Wort:

In der Welt habt ihr Angst, in der Welt habt ihr Angst, doch ich habe die Welt überwunden...

Anmerkung: Wer das Lied hören möchte, schicke mir bitte eine Mail und ich leite es an ihn weiter.

Matthias Ekelmann